

rund um die grandline

Hochzeitstag wieder willen

Von _Genis_

Kapitel 2: der Tag zerrinnt

Während Tsuto zu feiern anfängt, läuft Hiku eine Weile durch die Stadt und überlegt wieder, ob er seine Schwester Mari nun bitten sollte oder nicht. Schließlich hatte sie mit all den Schwierigkeiten, die er mit seiner Familie hatte, nicht wirklich etwas zu tun. Er entschließt sich kurzerhand sie anzurufen.

Am Telefon erfährt er, dass Mari auf einer Insel ganz in der Nähe ist. Er bräuchte nur die nächste Fähre nehmen und wäre in fünfundvierzig Minuten bei ihr. Er erfährt auch, dass sie dort in einem Krankenhaus liegt.

Mari ist überrascht, freut sich aber auch über seinen Anruf. Sie bittet ihn, ohne dass er die Hochzeit erwähnen kann, zu ihr zu kommen. Ihr ginge es nicht so gut und Sie wolle ihren

großen Bruder vorher noch einmal sehen, noch ein letztes Mal, bevor es vielleicht zu spät wäre.

Während sie ihn bittet, zermartert Hiku sich innerlich den Kopf. Es ist schon Nachmittag. Trotzdem fragt er einen Passanten wann denn die nächste Fähre ginge. Auf dessen Antwort, dass sie in zehn Minuten an Pier drei ausläuft, kommt von der anderen Seite auch schon die Frage, »kommst du Hiku?«

Während er noch daran denkt, dass er rechtzeitig wieder da sein muss, sagt er kurzerhand zu. Er hatte keine Zeit mehr Bescheid zu sagen und da er sein Handy ebenfalls nicht dabei hatte nahm er einfach die nächste Fähre zu seiner Schwester, während Tsuto nichts ahnend seinen Junggesellenabschied feierte.

Angekommen erfährt Hiku von den Ärzten, dass es wirklich nicht gut um Mari steht. Und um ihr Gesellschaft zu leisten, setzt er sich zu ihr ans Bett und versinkt in einer Unterhaltung...